

Welche mathematischen Themen habt ihr in den letzten beiden Jahren behandelt? Überlegt, sucht in euren Unterlagen, Heften und Büchern und sortiert die Themen den verschiedenen Inseln der mathematischen Landkarte zu.

- 1) Füllt zunächst für euch alleine die mathematische Landkarte aus (10 Minuten).
- 2) Vergleicht eure Landkarten in der Kleingruppe und ergänzt bei euch alles, was noch fehlt (10 Minuten).
- 3) Tragt als Gruppe eines der „Länder“ vor und ergänzt, was die anderen Gruppen gefunden haben.

Zahl (Hier wohnt alles, was vor allem mit rechnen zu tun hat!)

Raum und Form
(Auf dieser Insel wohnt alles, was vor allem mit Formen und Ornamenten zu tun hat).

Messen (hier ist alles zu Hause, was mit messen zu tun hat)

Funktionaler Zusammenhang
(In diesem Land wohnt alles, was vor allem mit dem Zusammenhang zwischen zwei Größen zu tun hat).

Daten und Zufall
(Hier wohnt alles, was mit Daten, Tabellen und Grafiken zu tun hat).

Um selbst ein gutes Erklärvideo erstellen zu können, sollte man sich zunächst damit beschäftigen, wie ein Erklärvideo aufgebaut ist und was man beachten muss.
Beantworte für jedes gesehene Video folgende Fragen:

Video 1

Wie hat dir das Video gefallen? Fandest du das Video interessant?

Hast du verstanden, was erklärt wurde?

Mit welchen „Tricks“ und Techniken wurde gearbeitet, um das Video interessant zu machen?

Video 2

Wie hat dir das Video gefallen? Fandest du das Video interessant?

Hast du verstanden was erklärt wurde?

Mit welchen „Tricks“ und Techniken wurde gearbeitet, um das Video interessant zu machen?



Arbeitsblatt (Arbeitsschritte und Regeln)

In diesem Text sind die Zwischenüberschriften verloren gegangen. Denke Dir geeignete Überschriften aus!

Wie entsteht ein gutes Erklärvideo?

1. _____

Der Text bildet mit seinen Informationen die Grundlage des Erklärfilms. Man muss allerdings aufpassen, dass es nicht zu viele oder schwer zu verstehende Informationen sind. Ein 90-sekündiges Video hat beispielsweise 150 bis 180 Wörter. Das ist nicht viel Platz. Daher sollte man sich auf die wichtigsten Informationen beschränken.

2. _____

Es ist oft leichter, ausgedachten Charakteren zu folgen, die durch eine Erklärung führen, als sich alles ganz ohne Hauptpersonen anzuhören. Denkt euch also ruhig einen Frager / eine Fragende und einen Erklärer oder eine Erklärende aus.

3. _____

Der Text muss nun bebildert werden, wobei sich die Kreativität frei entfalten sollte. Mit künstlerischen Elementen eine Information näherzubringen, zeichnet gute Erklärfilme aus. In einem Storyboard muss die Verbindung zwischen Bild und Text festgelegt werden. Ihr müsst für einen Mathematik-Erklärfilm keine Kunstwerke erschaffen, aber alle eingesetzten Grafiken sollten ordentlich gezeichnet sein und gut zum Thema passen.

4. _____

Bevor der Text gesprochen wird, solltet ihr ihn gut üben. Das erspart häufige Aufnahmen und führt dazu, dass euer Video sich auch gut anhört.

5. _____

Man weiß in Mathe immer erst dann, ob man einen Sachverhalt verstanden hat, wenn man es selbst ausprobieren muss. Aus diesem Grund sollt ihr am Ende eures Videos eine kleine Aufgabe einbauen, durch die die Zuschauer überprüfen können, ob sie alles verstanden haben. (Die Lösung müsst ihr dann natürlich auch zeigen!)



Gruppe: _____

Arbeitsblatt (Inhalte und Lernziele)

Bevor ihr den Film planen könnt, müsst ihr euch genau überlegen was, ihr vermitteln wollt:

Inhalte	Diese mathematischen Inhalte und Regeln sollen vorkommen:
Lernziele	<p>Nachdem eine SchülerIn das Video angeschaut hat kann sie ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - - - -



Feedback an: _____

von: _____

Ihr habt ...	ja	naja	nein
... alle wichtigen Inhalte zu eurem Thema aufgeschrieben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... alles verständlich aufgeschrieben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... keine mathematischen Fehler eingebaut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... gute Lernziele formuliert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... euch zu viel vorgenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... euch zu wenig vorgenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkungen und Ergänzungen:

Feedback an: _____

von: _____

Ihr habt ...	ja	naja	nein
... alle wichtigen Inhalte zu eurem Thema aufgeschrieben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... alles verständlich aufgeschrieben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... keine mathematischen Fehler eingebaut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... gute Lernziele formuliert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... euch zu viel vorgenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... euch zu wenig vorgenommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

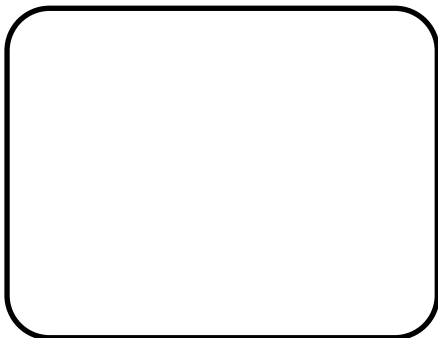
Anmerkungen und Ergänzungen:



Erstellt ein Storyboard für euren Film:



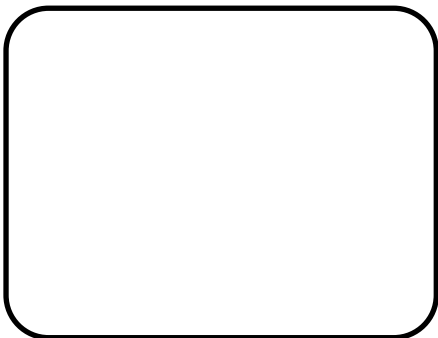
#1 _____



#2 _____



#3 _____



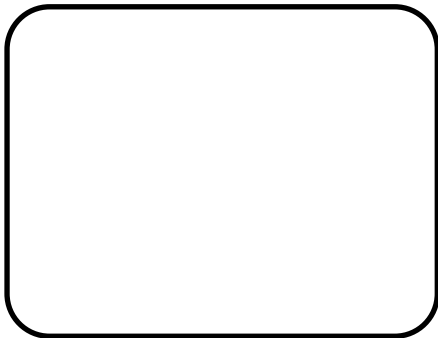
#4 _____



Erstellt ein Storyboard für euren Film:



#5 _____



#6 _____



#7 _____



#8 _____

